



## Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	<b>WirtA/003/2017</b>
Gremium:	<b>Wirtschaftsausschuss</b>
Sitzungsort:	<b>Sitzungssaal des Rathauses</b>
Datum:	<b>04.09.2017</b>
Sitzungsdauer:	<b>17:00 Uhr bis 19:35 Uhr</b>

### Öffentlicher Teil

#### **1 Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender (AV) Martens begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Ganz besonders begrüßt er Herrn Spenthoff von der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH und Frau Cramer, Frau Dr. Geerlings sowie Frau Meyer vom Verkehrsverein der Gemeinde Apen e.V.

#### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

AV Martens stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu der Sitzung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest.



### **3 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen vorgetragen.

### **4 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form für festgestellt erklärt.

### **5 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 31.01.2017 wird einstimmig genehmigt.

### **6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten**

Erste Gemeinderätin (EGR) Schubert verweist auf die erste Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 31.01.2017 und die dort behandelten Tagesordnungspunkte. Der damalige Tagesordnungspunkt „Entwicklung der Gewerbesteuer“ soll im nächsten Finanzausschuss zusammen mit der möglichen Einführung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen weiter beraten werden.

Frau Cramer bedankt sich für die Einladung und stellt die neu entwickelte Broschüre der Apen Touristik vor. Das Design der Broschüre wurde völlig überarbeitet und die Inhalte orientieren sich stark an der Parklandschaft Ammerland.

Ausschussmitglied (AM) Scheiwe regt an, in der Broschüre auf die neu aufgestellten Info-Tafeln der Gemeinde Apen hinzuweisen.

AM Meyer erkundigt sich, ob die Broschüre auch Online zur Verfügung gestellt wird.

Frau Cramer antwortet, dass noch geklärt werden muss, inwieweit die rechtlichen Voraussetzungen für eine Veröffentlichung im Internet gegeben sind.

Die Ausschussmitglieder loben die geleistete Arbeit für die Erstellung der neuen Broschüre. Es ist wichtig, dass die Broschüre einen hochwertigen Druck erhält. Um dem aktuellen Nutzungsverhalten der Bürger und Touristen gerecht zu werden, ist eine Online-Veröffentlichung ebenfalls notwendig.

Bürgermeister (BM) Huber verkündet, dass die Flyer zum diesjährigen Aper Markt fertiggestellt sind. Näheres wird im Rahmen der Marktkommission besprochen.

## **7            Entwicklung der Verkaufsflächen des inhabergeführten Einzelhandels in der Gemeinde Apen Vorlage: MV/071/2017**

BM Huber berichtet über die Entwicklung des inhabergeführten Einzelhandels in der Gemeinde Apen. Der inhabergeführte Einzelhandel ist in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Diese Tatsache lässt sich speziell in der Mühlenstraße in Augustfehn beobachten. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wird sich die Gemeinde Apen zukünftig offensiv mit diesem Thema befassen müssen.

Cedric Jelken, Auszubildender im Rathaus der Gemeinde Apen, wurde mit der Aufgabe betraut, ein Leerstandskataster zu entwickeln. Anhand einer Präsentation stellt Herr Jelken das ausgearbeitete Leerstandskataster vor.

Zur weiteren Aufarbeitung der Thematik wurde Herr Spenthoff von der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH eingeladen. Herr Spenthoff berichtet anhand einer Präsentation von den Umständen, die häufig zu einem Attraktivitätsverlust der Einkaufslagen und später zum Leerstand führen.

Herr Spenthoff führt aus, dass es kein Generalkonzept zur Vermeidung von Leerständen gibt. Die Erfahrung besagt jedoch, dass eine funktionierende Händlergemeinschaft Leerständen vorbeugen kann.

AM Scheiwe teilt die Meinung des Herrn Spenthoff. Der Gemeinschaftsgedanke ist in den letzten Jahren aus vielen Köpfen der Gewerbetreibenden verschwunden.

AM Meyer macht deutlich, dass viele Leerstände in Augustfehn durch Umsiedlungen innerhalb des Ortes entstanden sind. Er führt weiter aus, dass es der Gemeinde gelungen ist, den Ortskern von Augustfehn zu beleben. Genannt seien hier insbesondere die Nutzung des Eisenhüttenplatzes und des Bahnhofs Augustfehn. Diese Belebung hat durch den Bau der Kindekrippe, der Ansiedlung von Behrens-Meyer und den Umzug des Fachbereiches Arbeit & Soziales auch im Ort Apen stattgefunden.

AM Scheiwe führt aus, dass die Leerstände nicht lediglich auf die Geschäftsinhaber zurückzuführen sind. Es ist ebenso wichtig, die Eigentümer der jeweiligen Immobilien in die Pflicht zu nehmen. Die Eigentümer könnten beispielsweise kurzzeitig auf Mietzahlungen verzichten, um so die Ansiedlung von Start-up-Unternehmen zu fördern.

AV Martens räumt ein, dass die Präsentation von Herrn Jelken aufgezeigt hat, wie hoch der Leerstand in den Ortskernen ist. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

AM Scheiwe ist der Meinung, dass die Ausweisung neuer Baugebiete im Ort Augustfehn dazu beitragen wird, den inhabergeführten Einzelhandel im Ort zu stärken. Seitens des Ausschusses werden die Präsentationen der Herren Jelken und Spenthoff gelobt. Man sieht, dass gehandelt werden muss, wenn der inhabergeführte Einzelhandel in den Ortszentren bestehen bleiben soll.

## **zur Kenntnis genommen**

### **8 Freies WLAN in der Gemeinde Apen - Bereitstellung weiterer Zugangspunkte Vorlage: VO/292/2017**

Fachbereichsleiter (FBL) Kock erläutert anhand einer Präsentation die Funktionsweise von Freifunk. Er verweist auf die Vorteile, die ein freies WLAN den Bürgern und Touristen der Gemeinde Apen bietet.

AM Meyer erkundigt sich, wie es möglich sein wird, Gebäude, die über keinen eigenen Internetzugang verfügen, mit einem Freifunk-Router auszustatten.

FBL Kock antwortet, dass es mit entsprechenden Routern möglich ist, andere Router, die lediglich mit dem Strom und nicht mit dem Internet verbunden sind, über Richtfunk mit Internet zu versorgen. Dabei können auch lange Strecken überwunden werden.

FBL Kock führt weiter aus, dass die Gemeinde auf die Hilfe der Gewerbetreibenden und der Bürger angewiesen ist, um eine möglichst flächendeckende Versorgung des Gemeindegebietes mit Freifunk zu ermöglichen.

AM Scheiwe berichtet, dass seitens vieler Gewerbetreibenden Bereitschaft signalisiert wurde, das Projekt aktiv zu unterstützen.

**einstimmig beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufstellung weiterer Freifunk-Router in öffentlichen Einrichtungen zu prüfen. Über die Höhe der Mittelbereitstellung soll im Rahmen der Haushaltsberatungen 2018 entschieden werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**9 Zuschuss an den Verkehrsverein in der Gemeinde Apen e.V.  
Vorlage: VO/293/2017**

EGR Schubert erläutert anhand einer Präsentation die Notwendigkeit einer Erhöhung des Zuschusses an den Verkehrsverein in der Gemeinde Apen e.V.

AM Martz macht deutlich, dass die Erhöhung des Zuschusses lediglich dazu dienen kann, die Mindestanforderungen des Verkehrsvereins zu befriedigen.

BM Huber entgegnet, dass es sich lediglich um eine geringe Erhöhung handelt. Über die grundsätzliche weitere Ausrichtung des Tourismus muss noch debattiert werden.

**einstimmig beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Zuschuss an den Verkehrsverein in der Gemeinde Apen wird ab 2018 auf jährlich 19.800 € angehoben. Die Mehraufwendungen sind in den Haushalt einzuplanen.

Außerdem ist im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2018 zu prüfen, ob dem Verkehrsverein ein einmaliger Zuschuss für die Anschaffung eines Messestandes und die neue Beschilderung des Touristikbüros am Marktplatz in Apen gewährt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**10 Anpassung des Vertrages mit dem Verkehrsverein in der Gemeinde**

**Apen e.V.**  
**Vorlage: VO/294/2017**

EGR Schubert berichtet anhand einer Präsentation von den notwendigen Anpassungen des Vertrages mit dem Verkehrsverein in der Gemeinde Apen e.V.

Es handelt sich hierbei weitestgehend um redaktionelle Anpassungen des Vertrages.

**einstimmig beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit dem Verkehrsverein in der Gemeinde Apen e.V. zur Wahrnehmung der touristischen Angelegenheiten in der anliegenden Form abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**11            Zukünftige touristische Ausrichtung der Gemeinde Apen und deren Finanzierung**  
**Vorlage: VO/295/2017**

EGR Schubert berichtet anhand einer Präsentation über die derzeit geltenden vertraglichen Regelungen in der Gemeinde Apen bezüglich der touristischen Ausrichtung und über die Finanzierungsmöglichkeiten einer möglichen zukünftigen touristischen Ausrichtung.

AM Scheiwe ist der Meinung, dass die Möglichkeit der Erhebung von Tourismus- oder Gästebeiträgen in der Gemeinde Apen möglich wäre, da das gesetzliche Tatbestandsmerkmal der herausgehobenen Sehenswürdigkeiten mit besonderer Bedeutung vorhanden ist.

Er sieht allerdings das Problem in der Meldung der Übernachtungszahlen durch die Beherbergungsbetriebe. Es ist davon auszugehen, dass diese Meldungen nicht der Realität entsprechen werden.

AM Martz führt aus, dass in der Gemeinde Apen zu wenig in den Tourismus investiert wird. Den Touristen muss mehr geboten werden. Er lobt die gute Arbeit der ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter der Apen Touristik und begrüßt den Vorschlag, das Thema „Zukünftige touristische Ausrichtung der Gemeinde Apen und deren Finanzierung“ zur weiteren Beratung an die Fraktionen zu verweisen.

AM Brand merkt an, dass angedacht war, die zukünftige touristische Ausrichtung innerhalb einer Klausurtagung auszuarbeiten. Es kostet zu viel Zeit, das Thema vorerst zur weiteren Beratung an die Fraktionen zu verweisen. Bei einer späteren Klausurtagung sollte ein fachkundiger Dritter die Moderation übernehmen.

AM Meyer ist der Meinung, dass der Verwaltungsaufwand für die Erhebung einer Übernachtungssteuer keineswegs zu hoch ist. Man müsste allerdings über die Belastung für Urlauber und Betreiber der Beherbergungsbetriebe diskutieren.

### **mehrheitlich beschlossen**

#### **Beschlussvorschlag:**

Das Thema „Zukünftige touristische Ausrichtung der Gemeinde Apen und deren Finanzierung“ wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltung:	0

## **12           Anfragen und Mitteilungen**

Es werden keine Anfragen oder Mitteilungen vorgetragen.

## **13           Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen vorgetragen.

## **14           Schließen der öffentlichen Sitzung**

AV Martens bedankt sich bei allen Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:56 Uhr.

Beglaubigt:

Der Ausschussvorsitzende

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

(Dr. Habben)

(Christian Martens)  
(Lars Kock)